

Zusammenarbeit in Wasserstoffregion startet

Stralsund, 18.12.2019

Mit dem ersten Strategiedialog startete gestern das Projekt HyStarter in Stralsund. Ziel dieses Projektes ist es, in der Region Rügen-Stralsund konkrete Wege aufzuzeigen, wie grüner Wasserstoff – also aus regenerativem Strom erzeugter Wasserstoff – in der Region erzeugt und nutzbar gemacht werden kann. Gemeinsam wollen sich Vorpommern-Rügen und Stralsund zu einer Wasserstoffregion entwickeln. Das Projekt HyStarter wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Zusammenarbeit mit der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) initiiert.

Die Region hatte sich in einem zweistufigen Bewerbungsverfahren als eine von neun Regionen durchsetzen können. Die äußerst hohe Nachfrage zur Teilnahme an diesem Projekt – 138 Regionen innerhalb Deutschlands – zeigt, wie innovativ Vorpommern-Rügen schon seit langem unterwegs ist. Letztendlich gab die bereits seit Jahren vorhandene Expertise der Hochschule Stralsund und die Vielzahl der Interessensbekundungen aus der Region mit den Ausschlag, gerade diese als Modellregion auszuwählen. Die hohe Dichte an erneuerbaren Energien aus Wind, Wasser, Biogas und Solar bieten eine gute Voraussetzung für den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur. Alle beteiligten Akteure zeigen sich der neuen Technologie gegenüber sehr aufgeschlossen und sehen Chancen für eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung, indem regional erzeugte Energie auch regional nutzbar gemacht werden kann.

Während des Projekts sind sechs Strategiedialoge mit einem Kernteam aus der Region und einem von der NOW beauftragten Beraterteam geplant. Das Kernteam – bestehend aus 15 Akteuren der Region Vorpommern-Rügen – will dabei mit weiteren Interessierten konkrete Wasserstoff-Projekte planen, die in naher Zukunft umsetzbar sind. Dafür ist am Anfang des neuen Jahres eine Informationsveranstaltung geplant, in der eine gemeinsame Vision definiert werden soll, um Ziele und einzelne Handlungsfelder festzulegen und daraus Maßnahmen abzuleiten. Dazu werden anschließend die Verfügbarkeit von Technologien für einzelne Vorhaben analysiert und Industriepartner mit an den Tisch geholt. Am Ende müssen die Projekte wirtschaftlichen, klimanützlichen und rechtlichen Bestand haben. Die Entwicklung einer Strategie für die Wasserstoffregion läuft 12 Monate.

Wer Interesse an der Entwicklung und Umsetzung von Wasserstoffprojekten in Vorpommern-Rügen hat, ist herzlich zur o.g. Informationsveranstaltung eingeladen. Infos und Anmeldung zur Veranstaltung über LEKA MV, Tel. 03831 457038 oder per E-Mail: info@leka-mv.de

Das HyStarter-Kernteam in der Region Vorpommern-Rügen:

- EnergieWerk Rügen e. G. • Hansestadt Stralsund • HOST – Hochschule Stralsund / Institut für Regenerative EnergieSysteme – IRES • Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) • Landkreis Vorpommern-Rügen • Mukran Port (Fährhafen Sassnitz GmbH) • Nachhaltigkeitszentrum Rügen e.V. • SWS Energie GmbH • Tourismusverband Rügen e.V. • UmWeltSchule Rügen e.V. • Weiße Flotte GmbH • Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern GmbH • Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) • Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen (ZWAR)



Beauftragt durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Vergabe und Projektbegleitung durch:



Bild:



BU: Das Kernteam der HyStater-Region Vorpommern-Rügen und die Projektbegleiter.

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV)

Sandra Borchert

Zur Schwedenschanze 15

18439 Stralsund

Tel. 03831 457038

sandra.borchert@leka-mv.de